

Menschen, Schafe, Weißes Rauschen

Zottelige Schafe, skurrile Figuren, verblüffende Collagen und Weißes Rauschen: Mit Klangkunst, einer vielseitigen Kunstschau zugleich in zwei Kieler Galerien, witzigen Kreationen in Alltagssituationen und einer stimmungsvollen Fotoausstellung laden Kieler Häuser zum lohnenden Galerierundgang im September.



Wanderschäfer John Kimmel auf der Krone des Danewerks mit Schafen und Hunden westlich von Kurburg – als Nomade unserer Zeit fotografiert von Holger Rüdels.

VON SABINE THOLUND

Sparkassenstiftung: Holger Rüdels Wanderschäferien

Man nimmt sie im Grunde kaum wahr, so sehr verlieren sie sich in der Natur, die wenigen Wanderschäferien in Schleswig-Holstein. Fotograf Holger Rüdels hat vier davon mit seiner Kamera über zwei Jahre bei ihrem gemächlichen Zug durch Moore und Heiden, durch Dörfer und entlang von Verkehrswegen begleitet – und eine wunderbare Dokumentation zusammengestellt. „Nomaden unserer Zeit: Wanderschäferien in Schleswig-Holstein“ heißt seine 70 Arbeiten umfassende Ausstellung, die ihrerseits zu einer Wanderung aufgebrochen ist. Am 30. März nahm sie ihren Anfang in der Galerie der Nord-Ostsee-Sparkasse in Schleswig, nun ist sie in der Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein im Faluner Weg zu sehen.

Friedvoll, ja idyllisch scheint es zuzugehen während dieser Wanderung. Wilde Kerle, unberührte Landschaften und jede Menge zotteliges Fell: Mensch und Tier wirken entspannt unter dem weiten Himmel und während Schäfer und Schäferinnen mit und ohne Hund freundlich in die Kamera oder versonnen in die Land-



Werke von Lothar Seruset zeigen die Galerien Gröschl und Simone Menne. FOTO: GGSM

schaft blicken, schaut das eine oder andere Schaf in Großaufnahme dem Betrachter neugierig ins Gesicht. „Mit seiner unverwechselbaren Bildsprache ist es dem Fotografen gelungen, den noch verbliebenen Wanderschäferien in Schleswig-Holstein ein ästhetisches Denkmal zu setzen“, so Kunsthistorikerin Dörte Beier. Wie recht sie damit hat.

• Faluner Weg 6. Bis 10. November, mo-do 9-16, freitags bis 14 Uhr. Eintritt frei. Der Begleitband zur Ausstellung ist im Kieler Wachholtz Verlag erschienen.

Galerie Brennwald: Figuren und Landschaften

„Bronze trifft Papier“ heißt es in der Galerie Brennwald. Rainer Kessel lässt seine Bronzeplastiken Geschichten erzählen – mit reduzierter Gestik und oft mit einem Augenzwinkern. Tastenden Schrittes wagt sich der klapperdürre „Zögerliche“ in die Welt, dezent unter zwei Darstellern in theatraler Pose sitzt die Souffleuse aufmerksam mit dem Textbuch bei der Arbeit. Eingebunden in Alltagssituationen und völlig unpathetisch kommen Kessels Figuren daher und verraten herrlich „nebenbei“ den feinen Humor ihres Schöpfers.

Dem Besonderen im Alltäglichen ist auch die in der Ukraine geborene Anastasiya Nesterova auf der Spur. Die vom Menschen gestaltete Landschaft ist Thema ihrer reizvollen Farbholschnitte, die von einer bisweilen surreal anmutenden Bildsprache geprägt sind. Parallel zur Doppelausstellung zeigt die Koreanerin Mi-Jean Kang im Kabinett poetisch anmutende abstrakte Landschaftszeichnungen.

• Hardenbergstr. 20. Bis 15. September. Mi-Sa 15-18 Uhr

Rainer Gröschl und Galerie Menne zeigen Lothar Seruset

Unter dem Motto „Zwei Galerien – eine Ausstellung“ präsentieren die Kieler Galerien Simone Menne und die Galerie Rainer Gröschl /Edition Berlin Arbeiten des bei Berlin lebenden Bildhauers, Keramikers und Grafikers Lothar Seruset. Die Kooperation macht es möglich, die Arbeit des Künstlers in ihrer gesamten

Breite zu zeigen. Seruset ist in erster Linie Bildhauer, aber auch als Grafiker tätig. Seine Arbeiten kennzeichnet das Prinzip der „Collage“. Seine Skulpturen sind in der Regel aus einem Stamm geschnitzt, bestehen dabei jedoch aus einer verblüffenden Kombination von Einzelmotiven.

Im Zentrum steht meist der Mensch – nicht selten in Interaktion mit Tieren und Gegenständen unseres Alltags. Alle

Bestandteile, die Seruset in seinen Skulpturen und Grafiken kombiniert, sind uns als Motiv wohlbekannt. Der Betrachter erkennt das Dargestellte auf Anhieb, doch die ungewöhnlichen Kombinationen laden ein zum Rätselraten.

• Galerie Rainer Gröschl/Edition Berlin. Holtener Str. 59 und Hardenbergstr. 51a, Galerie Simone Menne, Alte Feuerwache 13. Bis 23. September. Öffnungszeiten: siehe Homepage der Galerien



Rainer Kessel, Souffleuse, 2021, Bronze, H 44 cm.

FOTO: GBW

Gallery Cubeplus: Malerei trifft Klang

Eine spannende Doppelausstellung präsentiert noch bis Sonnabend die Gallery Cubeplus mit „Flat Lines“. Spannend ist diese Schau, weil hier mit Heiko Wommelsdorf und Cinda Hennes ein Klangkünstler und eine Malerin, die auch Musikerin ist, aufeinander treffen. Es geht um „den Austausch von Klang und visuellen Elementen sowie das fortwährende Streben der Künstler nach dem wahren Wesen der Kunst auf dem langen Weg der Veränderungen“, so die Kuratorinnen.

• Knooper Weg 104. Bis 2. September. Fr-Sa 13-19 Uhr.